

Landesweite Veranstaltungsreihe feiert Premiere an der Uni Trier

Rosemarie Wollscheid, Sprecherin des Sekretärinnen-Netzwerks der Universität Trier, hat eine Veranstaltungsreihe zur landesweiten Vernetzung und Weiterbildung ihres Berufsstands entwickelt. Bei der Premiere in Trier erhielt sie dafür den Frauenförderpreis der Uni.

Trier. Rahmenbedingungen diskutieren und Ideen entwickeln: Damit haben sich rund 80 Sekretärinnen beim ersten „Office Day“ der Universität Trier beschäftigt, wie deren Pressestelle mitteilt.

Individuelles Programm

Die Teilnehmerinnen stellten sich aus einem breiten Angebot an Vorträgen beispielsweise über Veranstaltungsorganisation, Finanzbuchhaltung, Beschaffung, Uni-Sport oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf jeweils ein individuelles Programm zusammen.

CAMPUS & CO.

„Wir konnten mit dem Office Day viele Impulse für die tägliche Arbeit und Denkanstöße für unsere berufliche Situation geben“, bilanzierte Rosemarie Wollscheid, Sprecherin des Sekretärinnen-Netzwerks der Universität Trier (SNW). Wollscheid hat das Konzept eines landesweiten Office Days entwickelt.

Die Veranstaltung in Trier war der Probelauf für einen Office Day auf Landesebene im kommenden Jahr.

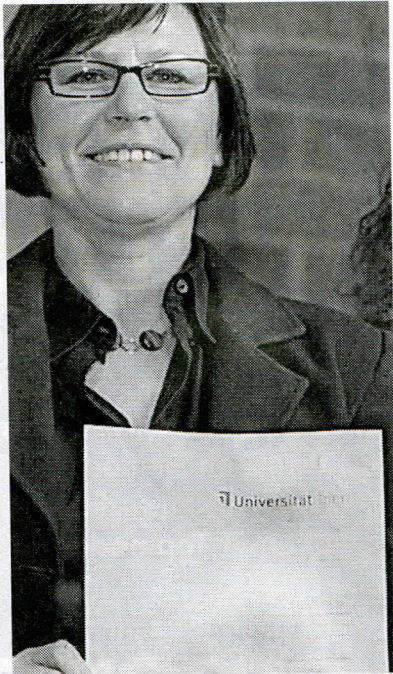
Er soll Hochschulsekretärinnen in ganz Rheinland-Pfalz die Möglichkeit bieten, sich enger zu

vernetzen und besser zu kooperieren.

Für das Konzept des Office Day verlieh Universitätspräsident Michael Jäckel Rosemarie Wollscheid bei der Premiere in Trier den Frauenförderpreis der Uni.

Das Sekretärinnen-Netzwerk hat sich der Uni-Pressestelle zufolge mit innovativer und engagierter Netzwerkarbeit einen Namen gemacht. Ministerpräsidentin Malu Dreyer habe die Organisation deshalb für den deutschen Engagementpreis 2013 vorgeschlagen.

● *Weitere Informationen:*
www.snw.uni-trier.de



Rosemarie Wollscheid ist für ihre Veranstaltung „Office Day“ mit dem Frauenförderpreis der Uni ausgezeichnet worden. FOTO: PRESSESTELLE DER UNIVERSITÄT TRIER

ST4/1